



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Paris, 15. Januar 2024

Deutsch-französische Zusammenarbeit

5 Jahre Aachener Vertrag: „Eine Erfolgsgeschichte für die Zivilgesellschaft“

Zeit für eine erste Bilanz: Am 22. Januar 2024 jährt sich die Unterzeichnung des Aachener Vertrags zum 5. Mal. Ziel war es, die bilateralen Beziehungen „auf eine neue Stufe“ zu heben, u. a. durch die Schaffung eines neuen Förderinstruments für zivilgesellschaftlichen Austausch.

Mit über 2.000 geförderten Projekten hat der Deutsch-Französische Bürgerfonds gezeigt, wie wichtig grenzüberschreitendes Engagement ist, um die Verbindungen zwischen Bürger*innen zu stärken.

Beispielhaft zeigen dies 130 Aktionen rund um den Deutsch-Französischen Tag.

Eine Erfolgsgeschichte in Zahlen

Der Bürgerfonds hat sich als Akteur der deutsch-französischen Zusammenarbeit etabliert und stößt auf eine steigende Nachfrage: Insgesamt sind seit seinem Start **rund 3.000 Anträge** eingegangen und **mehr als 2.000 Projekte gefördert** worden. Dabei sind die Antragszahlen stetig gestiegen ([Darstellung 1](#)). Dem großen Engagement und Förderbedarf trugen die Regierungen Rechnung, indem sie das **Jahresbudget des Bürgerfonds im Jahr 2022 von 2,4 Millionen auf 5 Millionen Euro** erhöhten.

Der Bürgerfonds ist **niedrigschwellig** ausgerichtet und verfolgt das Ziel, möglichst viele Initiativen zu unterstützen, um **in der Breite zu wirken**. Dies spiegelt sich auch in den vergebenen Förderkategorien wider: 73 % der Zuschüsse betragen weniger als 5.000 €. Häufig reichen schon verhältnismäßig kleine Beträge, um Projekte mit großer Wirkung für die Beteiligten vor Ort umzusetzen. ([Darstellung 2](#))

Städtepartnerschaften bilden die traditionellen Pfeiler der zivilgesellschaftlichen Verbindungen zwischen Deutschland und Frankreich. Aufgabe des Bürgerfonds ist es, ihre Arbeit zu unterstützen, und gleichzeitig **neue Akteur*innen** für grenzüberschreitendes Engagement zu mobilisieren. 62 % der geförderten Projekte fanden im Rahmen einer Städte- oder Regionalpartnerschaft, 75 % der Projekte wurden von Vereinen getragen. ([Darstellung 3 & 4](#))

Der Bürgerfonds stärkt Verbindungen zwischen engagierten Bürger*innen **in allen Bundesländern Deutschlands und Regionen Frankreichs**. Besonders viele Anträge werden in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern bzw. Grand Est, Île-de-France und Auvergne-Rhône-Alpes gefördert. Dabei legt der Bürgerfonds besonderes Augenmerk darauf, Initiativen aus grenzfernen Regionen zu fördern. ([Darstellung 5](#))

Deutsch-Französischer Bürgerfonds
Umgesetzt vom DFJW
Sophienstraße 28/29 • 10178 Berlin
info@buergerfonds.eu • buergerfonds.eu

Pressekontakt
Johanna Haag
haag@buergerfonds.eu • +33 6 24 21 58 61
[Facebook](#) | [X](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Paris, 15. Januar 2024

4 Erfolgsfaktoren

„Vier Faktoren erklären den Erfolg des Bürgerfonds“, so **Benjamin Kurc**, Leiter des Deutsch-Französischen Bürgerfonds. „Sein niedrigschwelliges Förderverfahren entspricht den Bedürfnissen der Engagierten; 18 Regionale Berater*innen verankern den Bürgerfonds vor Ort und bieten individuelle Begleitung für Projektträger*innen; beide Regierungen sind von der Bedeutung zivilgesellschaftlichen Austauschs überzeugt und haben dies nicht zuletzt mit der Budgetverdopplung in 2022 bewiesen; und schließlich verdankt der Bürgerfonds seinen Erfolg den tausenden Engagierten in Deutschland und Frankreich, die in Städtepartnerschaften das Fundament der deutsch-französischen Freundschaft legen oder ihr Engagement in Vereinen durch eine interkulturelle Perspektive zu bereichern.“

„Das Deutsch-Französische Jugendwerk ist stolz darauf, den Bürgerfonds umzusetzen. Dank der Förderung beider Regierungen in Höhe von 5 Millionen Euro pro Jahr und eines starken Engagements von Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften in beiden Ländern konnten bereits mehr als 2.000 zivilgesellschaftliche Projekte gefördert werden. Das zeigt: unzählige Bürger*innen unterschiedlicher Generationen engagieren sich für die deutsch-französische Freundschaft und damit für Verständigung und Frieden. Gemeinsam stärken wir Austausch, Freundschaften und Engagement, die Grenzen überschreiten und ein Europa der Vielfalt und der Demokratie mit Leben füllen“, so **Tobias Bütow** und **Anne Tal-lineau**, Generalsekretär*in des DFJW.

Projektvielfalt zum Deutsch-Französischen Tag und darüber hinaus

130 Projekte feiern rund um den 22. Januar 2024 den Deutsch-Französischen Tag: Ein deutsch-französisches Projekt-Bootcamp, eine Ausstellung zur Entwicklung von queerm Leben in Deutschland, Städtepartnerschaftsbegegnungen, Vorträge und Besuche zum Thema Umweltschutz oder ein Aktionstag im Hinblick auf die Europawahlen ...

Diese [Aktionskarte](#) gibt Einblicke in die Projekte zum #DFT2024. Weitere Beispiele für geförderte Projekte finden Sie [in dieser Rubrik](#) oder **auf Anfrage** an haag@buergerfonds.eu.

Ausblick: Prioritäten für 2024

2024 legt der Bürgerfonds mit der [Projektausschreibung „Gemeinsam stark“](#) einen Fokus auf **soziales Engagement**: Die Ausschreibung richtet sich an Menschen, die sich im Beruf oder im Ehrenamt für eine solidarische, gerechte und vielfältige Gesellschaft stark machen, und an Organisationen, die in diesem Bereich aktiver werden möchten.

Außerdem startet das Coaching-Programm **„Zukunftspartnerschaften“**, das Städtepartnerschaften dabei unterstützen soll, Herausforderungen wie den Generationswechsel oder das Aufgreifen neuer Themen zu meistern.

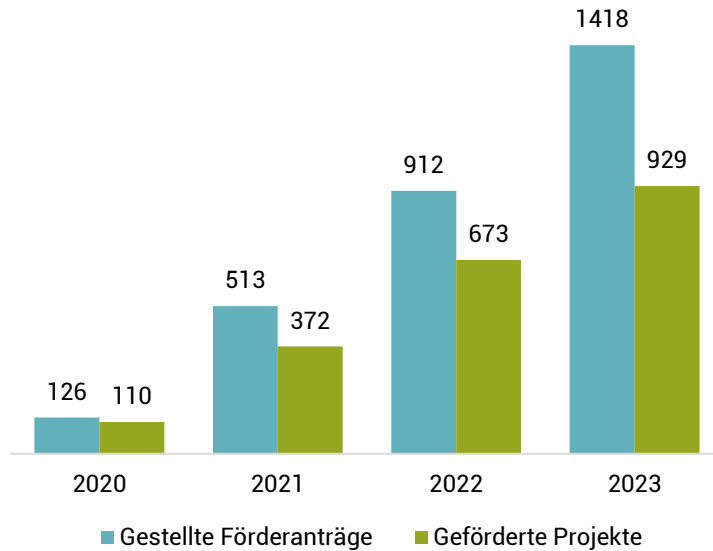
Im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Frankreich, die Fußball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland sowie die Europawahlen werden außerdem Projekte zu den Themen **Sport und Europa** im Mittelpunkt stehen.



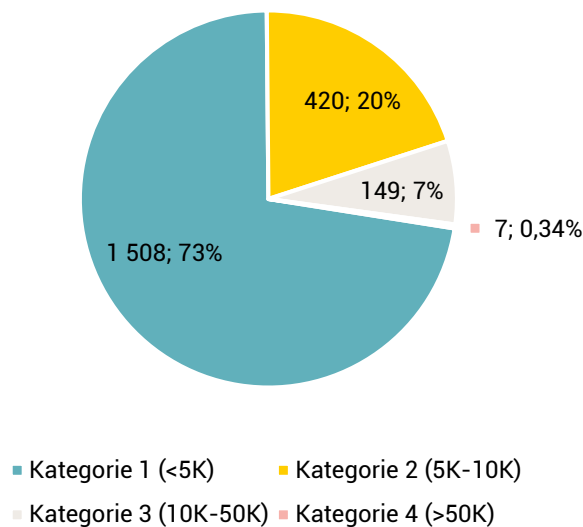
Anhang

Grafische Darstellungen

Darstellung 1 Entwicklung der gestellten & bewilligten Förderanträge seit 2020

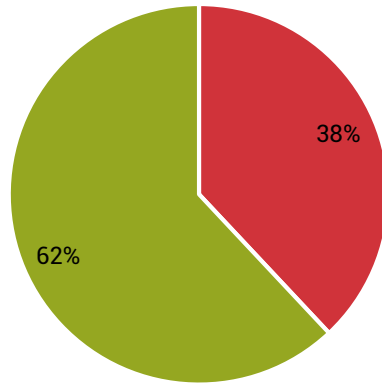


Darstellung 2 Geförderte Projekte seit 2020 nach Förderkategorie



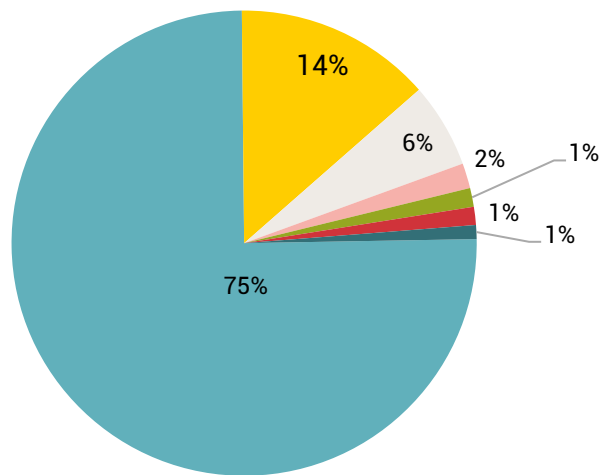


Darstellung 3 Geförderte Projekte seit 2020 im Rahmen einer Städte-/Regionalpartnerschaft



- Ohne Städte-/Regionalpartnerschaft
- Im Rahmen einer Städte-/Regionalpartnerschaft

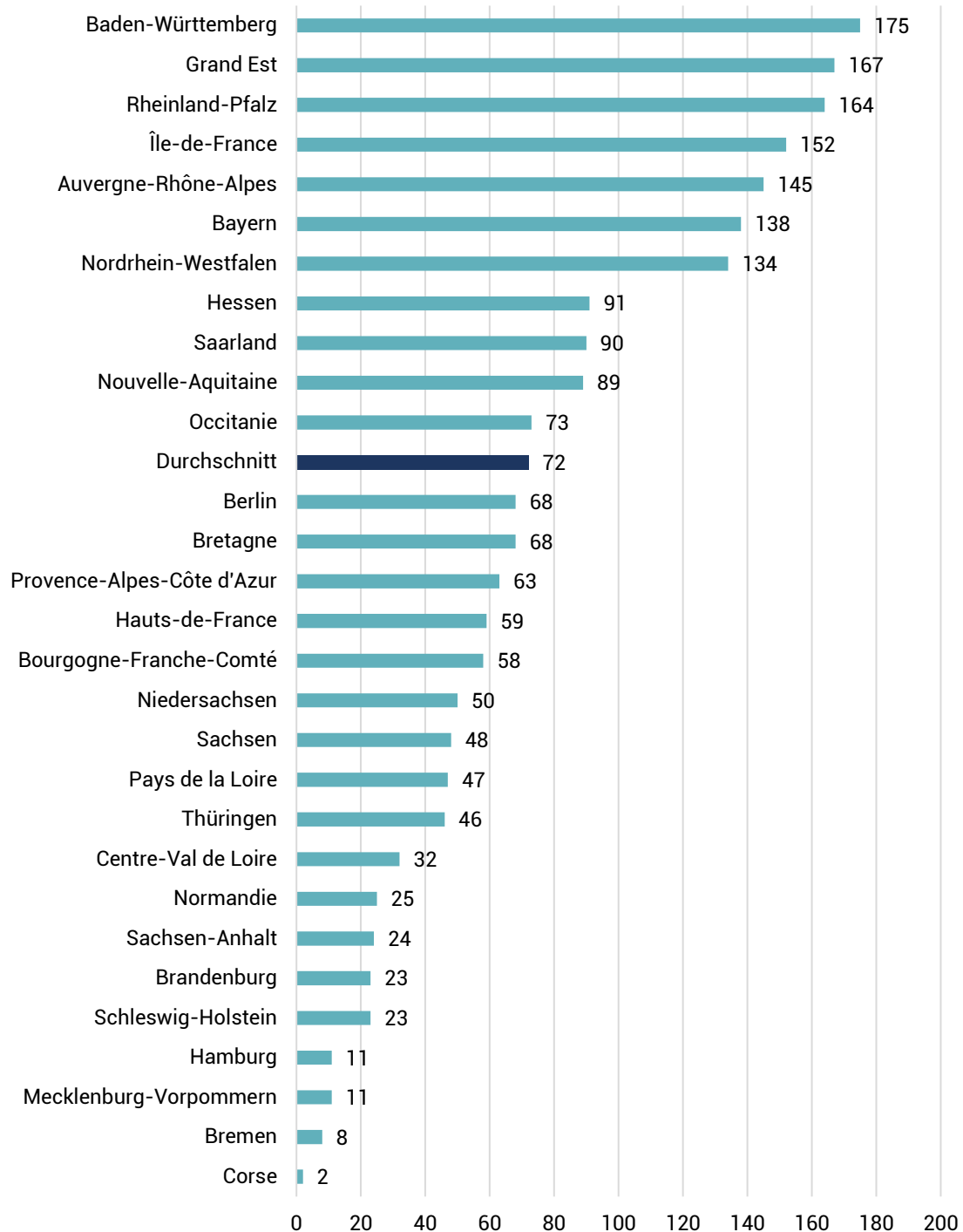
Darstellung 4 Trägerorganisationen der geförderten Projekte seit 2020



- Gemeinnütziger Verein
- Bürgerinitiative/Informelle Gruppe
- Stiftung
- Wissenschaftliches Institut
- Gebietskörperschaft
- gGmbH, gUG
- Bildungs-/Ausbildungszentrum



Darstellung 5 Geförderte Projekte seit 2020 nach Bundesland/Region





Rückblick: Wichtigste Meilensteine

22. Januar 2018 – Zum 55. Geburtstag des Elysee-Vertrags beschließen der Bundestag und die französische Nationalversammlung, den historischen Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und Frankreich zu erneuern.

Die Rolle der Parlamente in der deutsch-französischen Zusammenarbeit soll gestärkt und die „deutsch-französische Freundschaft für alle Bürgerinnen und Bürger im Alltag besser erlebbar werden“. Wenig später wird es konkreter: Im Mai tagt die „Deutsch-Französische Arbeitsgruppe zum Elysee-Vertrag“; die Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa (VDFG) und die Fédération des acteurs franco-allemandes pour l'Europe (FAFA) schlagen vor, „eine Organisationsstruktur und Plattform ähnlich dem Jugendwerk zu schaffen“, „um die Ehrenamtlichen finanziell zu entlasten und ihrer Sache eine größere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit zu verleihen“.



22. Januar 2019 – Deutschland und Frankreich bekräftigen mit dem Vertrag von Aachen ihre Zusammenarbeit, die mit dem Elysee-Vertrag von 1963 ihren Anfang genommen hatte.

Neben enger Kooperation etwa in Wirtschafts- oder Verteidigungsfragen wird z.B. auch beschlossen, Schul- und Berufsabschlüsse anzuerkennen und den gegenseitigen Spracherwerb zu fördern. Schließlich sollte die deutsch-französische Freundschaft auf zivilgesellschaftlicher Ebene gestärkt werden – mit einem gemeinsamen Bürgerfonds, „der Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften fördern und unterstützen soll, um ihre beiden Völker einander noch näher zu bringen.“ (Artikel 12)



1. September 2019 – Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) beginnt im Auftrag der beiden Regierungen mit dem Aufbau des Bürgerfonds. Das DFJW wird die Pilotphase des Bürgerfonds steuern.



16. April 2020 – Der Bürgerfonds geht mit einem Jahresbudget von 2,4 Millionen Euro an den Start. Trotz Covid-19-Pandemie werden im ersten Jahr 100 Projekte gefördert.



Juni 2022 – Das BMFSFJ und das französische Bildungsministerium tragen der starken Nachfrage aus der Zivilgesellschaft Rechnung und erhöhen das Jahresbudget des Bürgerfonds auf 5 Millionen Euro.



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Paris, 15. Januar 2024

Pressekontakt

Für weitere Informationen zum Bürgerfonds und Anfragen für Interviews oder Projektreportagen wenden Sie sich gerne an Johanna Haag:

+33 6 24 21 58 61 | haag@buergerfonds.eu

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Seit seiner Gründung hat der Bürgerfonds über 2.000 Projekte gefördert.

Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFIW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.